

**Bitte um Unterstützung für  
KAYABUKI COMPETITION FOR PIANO DUO**

In Zeiten in denen Terror und Hass überhand nehmen scheint die internationale Sprache der Musik zur Verständigung unter Menschen prädestiniert. Zusammen musizieren ist die Möglichkeit über Grenzen und Religionen hinweg gemeinsam zu fühlen und zu erleben. Seit 19 Jahren organisieren wir zusammen mit dem Exekutiv Komitee einen Wettbewerb für Piano Duo in unserer Konzerthalle, einem Zen Tempel, aus dem Jahre 1784 in Goma, Kyoto Präfektur. Wir, das Seiler Piano Duo, geben dort seit 28 Jahren regelmässig Konzerte. Details sind im Internet unter [www.kayabuki.com](http://www.kayabuki.com) zu sehen.

Jedes Jahr absolvieren tausende von Klavierschülern von den sehr guten Musikinstituten in Japan. Die Erziehung dort ist darauf ausgerichtet Virtuosen zu schaffen, die im internationalen Konkurrenzkampf bestehen können. Dieses Ziel ist meist nicht erreichbar. Zusammen musizieren ist ungewöhnlich in Japan. Für die zehntausende fähiger Pianisten bleibt oft nur das Unterrichten von Kindern und gelegentliche Tätigkeit als Begleiter. Die grossartige Welt der Literatur für vierhändiges Klavierspiel ist den meisten Klavierspielern noch verschlossen. Unser Ziel ist es, diese Welt, das musizieren zu zweit als musikalisches Erlebnis zugänglich zu machen.

Wettbewerbe sind sehr beliebt in Japan, aber auch da nur auf solistischer Ebene. Durch Ausschreiben eines Wettbewerbs für Piano Duet hoffen wir dass Freunde sich zusammensetzen und einiges dieser Literatur erarbeiten und erleben.

In bisher 9 Wettbewerben, die alle 2 Jahre organisiert wurden, haben wir erlebt wie das Niveau der Teilnehmer wesentlich besser wurde, auch dass viele der Duos auch weiterhin viel Freude am Zusammenspiel haben.

Um das Interesse weiterhin zu wecken und zu vergrössern, würden wir gerne einen höheren Geldpreis aussetzen können. Bisher sind viele Preise geboten worden, besondere Beachtung verdienen Goldmünzen der Österreichischen Münze und Flugkarten gestiftet von Lufthansa. Wir würden gerne einen ersten Preis von 500.000 Yen aussetzen und glauben, dass dadurch mehr Pianisten interessiert wären. Wir suchen eine Firma die diesen Preis zur Verfügung stellen könnte, der dann den Namen der betreffenden Firma tragen würde. Auch sind leider die Kosten der Organisation sehr hoch geworden, so dass auch kleinere Geldbeiträge uns ungeheuer helfen würden. Einige der bisherigen Sponsoren sind leider aus politischen oder wirtschaftlichen Gründen nicht mehr in der Lage uns zu helfen. Im Ganzen müssten wir etwa

drei Millionen Yen mehr als jetzt zur Verfügung haben. Der Wettbewerb bekommt viel  
Publicity, Musikschulen, Instrumenten und Musikalienhandlungen, einschlägige Zeitschriften  
werden alle verständigt. Auch Japanese Railroad hilft mit Publicity.  
Wir wären sehr dankbar wenn es Ihnen möglich wäre uns zu helfen.

Mit vorzüglicher Hochachtung,  
Ernst und Kazuko Seiler